

Schweizerische unabhängige Tageszeitung Gründer: Gottlieb Duttweiler

Donnerstag, 25. Juni 1970

## Die «Schweizer Zeitung» Amerikas stellt um

Die in ihrem 102. Jahrgang stehende «Amerikanische Schweizer Zeitung» erhält einen neuen Redaktor. Max E. Ammann, unsern Lesern als Mitarbeiter bestens bekannt, hat die Aufgabe übernommen, der Kolonie-Zeitung der Amerika-Schweizer an der Ostküste ein neues, zeitgemässes Gesicht zu geben. Max Ammann wird mit seiner Arbeit im August beginnen und Ende des Jahres die ASZ als verantwortlicher Redaktor von seinem Vorgänger, Franz X. Amrein, übernehmen. Franz Amrein, der die ASZ 40 Jahre lang in einer Doppelfunktion als Redaktor und Herausgeber Woche für Woche geschaffen hat, wird auch weiterhin mit ihr verbunden bleiben.

Die Amerikanische Schweizer Zeitung wurde bald nach dem amerikanischen Bürgerkrieg gegründet. Im Jahre 1931 übernahm Franz Amrein die Redaktion. In den 40 Jahren unter seiner Leitung erfüllte die ASZ in hervorragender Weise ihre Doppelaufgabe als Bindeglied der Schweizer Kolonie, wie auch als Verbindung zur Heimat. Als Franz Amrein im vergangenen Dezember seinen 70. Geburtstag feierte, ehrte ihn die Schweizer Kolonie mit einem denkwürdigen Ehrendiner.

Max E. Ammann, der neue Redaktor, ist 31 jährig und Bürger von Ermatingen TG, wo er auch aufgewachsen ist. Er kam im Januar 1964 nach New York, wo er seither als Amerika-Korrespondent tätig ist.

Der neuen Verwaltungsrat der Amerikanischen Schweizer Zeitung setzt sich zusammen aus Dr. Peter Dalbert, Rainer E. Gut und Frank J. Weibel, alle drei angesehene Amerika-Schweizer. Deren Hoffnung und Ziel ist es, aus der ASZ eine attraktive, informative Wochenzeitung zu machen, die weiterhin das Sprachrohr der sich laufend erneuernden Schweizerkolonie der USA bildet. Neben der Unterstützung der Schweizer in den USA, wie der in Amerika ansässigen Schweizer Industrie, zählen die neuen Herausgeber und der neue Redaktor auch auf eine freundschaftliche Verbindung zu den Zeitungen in der Heimat.